

Termin

Donnerstag, 14. November 2013

Tagungsort

Hörgeschädigtenzentrum St. Vinzenz
Rektor-Klaus-Straße 8
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 918-500
Fax: 07171 918-501
E-Mail: sr.jr@vinzenz-sd.de

Das Hörgeschädigtenzentrum liegt in Sichtweite des Hauptbahnhofes/Zentralen Busbahnhofes Schwäbisch Gmünd in unmittelbarer Nachbarschaft des Hotels „Fortuna“ (2 Minuten Fußweg).

Hinweis

Es werden insgesamt drei Fachtage durchgeführt.

Weitere Termine:

13.11.2013

stiftung st. franziskus heiligenbronn in Schramberg-Heiligenbronn

22.11.2013

Die Zieglerschen – Behindertenhilfe gemeinnützige GmbH in Horgenzell- Haslachmühle

Die drei Fachtage sind inhaltlich ähnlich aufgebaut und werden in exemplarisch ausgewählten Einrichtungen angeboten. Die Teilnahme ist jedoch nicht regional eingeschränkt.

Veranstalter

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg, Dezernat Soziales
Lindenspürstr. 39
70176 Stuttgart

Fachliche Auskünfte

Dorothee Haug- von Schnakenburg
Tel. 0711 6375-234
Dorothee.Haug-vonSchnakenburg@kvjs.de

Christine Blankenfeld
Tel. 0711 6375-745
Christine.Blankenfeld@kvjs.de

Organisatorische Auskünfte

Service-Telefon 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Anmeldung

Wir freuen uns über Online-Anmeldungen unter www.kvjs-fortbildung.de.
Die Veranstaltungsnummer lautet 13-2-EHP3-2.
Anmeldeschluss ist der 18.10.2013.

Kosten

70 Euro
(inkl. 25 Euro Verpflegung)

Ortstermin

Kinder und Erwachsene mit Hörschädigung

in Kooperation mit
Vinzenz von Paul gGmbH und
Paulinenpflege Winnenden e. V.

Tagungsort:
Schwäbisch Gmünd

Fachtag
am 14. November 2013

Ziele und Inhalte

Die Gruppe der Menschen mit Hörschädigung, die als „wesentlich behindert“ (SGB XII) gelten, ist relativ klein. Daher sind spezielle Schulen, Wohn- und Arbeitsstätten in der Regel nicht wohnortnah zu erreichen. Wie kann Inklusion dennoch gelingen? Welche Rahmenbedingungen sind dafür erforderlich?

Diesen und anderen Fragen wollen wir auf dem Fachtag nachgehen. Der KVJS bereitet die Fachtage in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie Fachleuten aus Schule und Behindertenhilfe vor. Für das jeweilige Fachreferat werden externe Experten engagiert.

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte bei den Stadt- und Landkreisen, insbesondere

- Sozialdezernentinnen und -dezernenten
- Sozialamtsleiterinnen und -leiter
- Fachkräfte des Fachbereichs Eingliederungshilfe
- Fachkräfte der kommunalen Schulverwaltungsämter
- Sozialplanerinnen und -planer

Vertreterinnen und Vertreter von Trägern von Einrichtungen der Behindertenhilfe

- Geschäftsführung
- Fachbereichsleitungen

Vertreterinnen und Vertreter der Schulen sowie der Schulverwaltung

Tagungsprogramm

9.30 Uhr

Anreise und Brezelfrühstück

10.00 Uhr

Begrüßung, Einführung

- Sr. Judith Regina Schweikhardt, Leiterin Hörgeschädigtenzentrum St. Vinzenz
- Dr. Joachim Bläse, Erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd
- Franz Schmeller, Leiter des Dezernats Soziales, KVJS

10.15 Uhr

„Spannungsfeld Inklusion – ein statistischer Blick“

Christine Blankenfeld, KVJS,
Sönke Asmussen, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

10.45 Uhr

„Diagnose von Hörschäden im Säuglingsalter – Ziele und Schwierigkeiten aus medizinischer Sicht“

Andreas Seimer, Marienhospital Stuttgart

11.45 Uhr

„Unterstützungsmöglichkeiten im Arbeitsleben durch den Integrationsfachdienst“

Roland Bittlingmeyer, Integrationsamt KVJS

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Besichtigung der Schule für Hörgeschädigte St. Josef und der Wohnstätte St. Vinzenz

Tagungsprogramm

14.30 Uhr

Workshops

- „Hören will gelernt sein! Hör- und Sprachentwicklung im Säuglings- und Kleinkindalter“, Alfred Hinderer, Direktor Schule St. Josef
- „Hörstörungen – Diagnose und Förderung bei Vorschul- und Schulkindern“, Andrea Schott, Fachschuldirektorin Schule St. Josef
- „Moos ist nicht gleich Moos – Bank ist nicht gleich Bank. Der Stolperstein im Dialog“, Sr. J. R. Schweikhardt, Leiterin St. Vinzenz
- „Und was kommt nach dem Schulabschluss? Lebensplanung von Erwachsenen mit Hörschädigung in der WfbM der Paulinenpflege Winnenden“, Kyranni Müller-Eißer und Mitarbeiter
- „Spannungsfeld Inklusion in der Schule beim Jakobsweg“, Beate Löffler, Schulleiterin, Eva Rustermeier, Abteilungsleiterin Berufsschulstufe, Schülerinnen und Schüler der Schule beim Jakobsweg, Paulinenpflege Winnenden
- „Hören-Sprache-Kommunikation: Sprache und Kultur gehörloser Menschen“, hörende und gehörlose Lehrkräfte der Schule beim Jakobsweg, Paulinenpflege Winnenden

16.00 Uhr

After Work-Party

16.30 Uhr

Tagungsende